

Verteiler:
Präsidium des Verbandsrates
Vorstand GdW
Konferenz der Verbände
Präsidium BAG Wohnungsgenossenschaften
BAG kommunale WU
Fachausschuss Rechnungslegung und Finanzierung

19.08.2024 Es/Ge
Telefon: +49 30 82403-132
Telefax: +49 30 82403-22132
E-Mail: esser@gdw.de

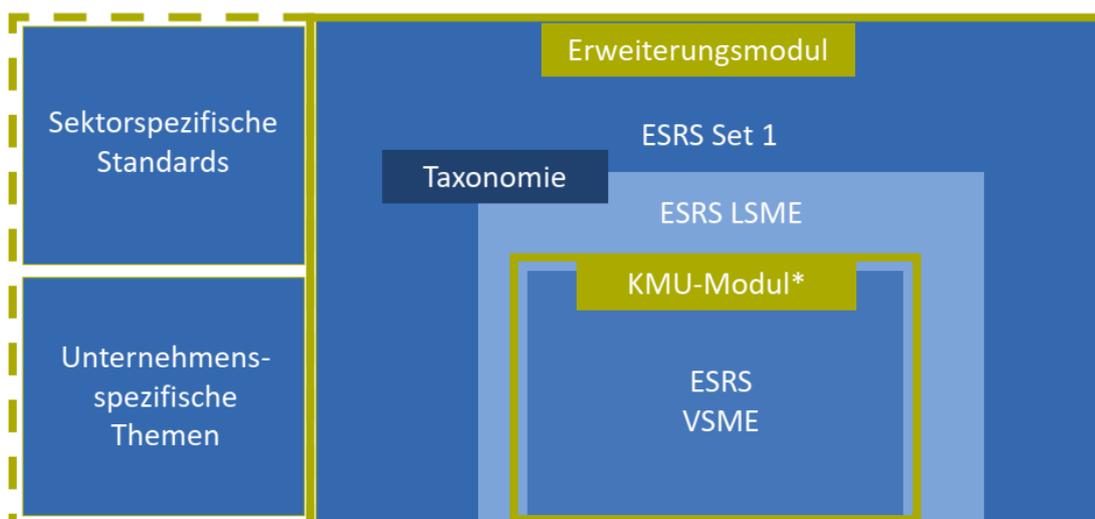
Information zur Weiterentwicklung des DNK

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie über die Weiterentwicklung des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) informieren. Der DNK hat die Information dazu auf seiner Homepage aktualisiert (vgl. [DNK-Weiterentwicklung \(deutscher-nachhaltigkeitskodex.de\)](https://www.dnk.de/Weiterentwicklung-(deutscher-nachhaltigkeitskodex.de))).

Der im Jahr 2010 entwickelte DNK hat sich als Berichtsstandard in der Praxis etabliert und wird von vielen Wohnungsunternehmen freiwillig angewendet. Auf der Grundlage des branchenspezifischen Standards kann zu den Bereichen Strategie, Prozessmanagement, Umwelt und Gesellschaft anhand von 20 Kriterien berichtet werden.

Im Zuge der aktuellen CSRD-Berichterstattung wird der DNK nun weiterentwickelt (vgl. Abbildung).



Das **Erweiterungsmodul** (ESRS Set 1 und ESRS LSME) richtet sich an die nach CSRD berichtspflichtigen Unternehmen. Hier soll eine umfangreiche Helpdesk- und IT-Struktur, Unterstützung bei der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts auf der Grundlage der ESRS bieten. Ziel der Fortentwicklung ist es, den Zeit- und Arbeitsaufwand für die Nachhaltigkeitsberichterstattung, insbesondere für die mittelständischen Unternehmen, zu minimieren. Neben dem Aufbau einer Webplattform zur elektronischen Erstellung und Veröffentlichung der Nachhaltigkeitsberichte soll für die Unternehmen ein Helpdesk für inhaltliche und technische Fragen eingerichtet sowie die Unterstützung durch bspw. Webinare oder Leitfäden ausgebaut werden.

Das **KMU-Modul** richtet sich an nicht berichtspflichtige Unternehmen. Grundlage hierfür soll der europäische Standard Voluntary ESRS for Non-Listed Small- and Medium-Sized Enterprises - VSME sein.

Fraglich ist derzeit noch, was mit dem bisherigen DNK passiert. Der GdW setzt sich derzeit intensiv dafür ein, den DNK und die branchenspezifische Ergänzung in seiner bisherigen Form zu erhalten. Der europäische Berichtsstandard VSME erfüllt aus Sicht des GdW nicht die Anforderungen eines regional tätigen Wohnungsunternehmens, sondern richtet sich eher an Unternehmen, die in einer internationalen Wertschöpfungskette eingebunden sind.

Der DNK-Bericht sollte dann auch die Grundlage sein, um den Informationsbedarf der Banken nach ESG-Daten zu decken.

Der GdW wird das Thema im Arbeitskreis Nachhaltigkeitsberichterstattung diskutieren und dazu einen Unterarbeitskreis „Freiwillige Berichterstattung auf Grundlage des DNK“ einberufen.

Mit freundlichen Grüßen



Ingeborg Esser